

7. Bisher hatte jede Provinz, ja einzelne Teile einer Provinz ein abgefontertes Dasein geführt, die andern Provinzen und Landesteile als Ausland betrachtet und behandelt; einige hatten sogar eigene Ministerien: jetzt wurde das Gefühl der Zusammengehörigkeit in allen gewedt; das gelang um so besser, als seit dem Tilsiter Frieden Preußen nur noch aus den vier alten Provinzen Friedrichs des Großen bestand, die schon fester miteinander verwachsen waren. Die Verteidigung des Vaterlandes betrachteten die verschiedenen Stände bisher als die Aufgabe des Heeres, die sie nichts angehe: jetzt lernte jeder sich als den mitberufenen Schützer seines Landes ansehen.

8. Körperliche und geistige Bildung zugleich sollte das preußische Volk erneuern. Für den Turnvater Jahn wurde auf der Hasenheide unweit Berlins ein Turnplatz errichtet; Schillers und Goethes Freund Wilhelm von Humboldt, der Bruder des Naturforschers, gründete 1810 als Kultusminister die Universität Berlin, die bald der Sammel- punkt der charaktervollsten Gelehrten und Lehrer Deutschlands wurde; der Theologe Schleiermacher, der die Unabhängigkeit des Denkens und Forschens von kirchlichen Vorstellungen und Vorschriften lehrte; der Philosoph Fichte, der, fast umringt von französischen Bajonetten, seine flammenden „Reden an die deutsche Nation“ hielt, um unser Volk zu lehren, was deutsch sei; der Geschichtsforscher Niebuhr, der an der Römischen Geschichte zeigte, wie Sagedichtung und Geschichte zu unterscheiden sind: sie alle wirkten an der neuen Hochschule.

Durch die Anordnung einer wissenschaftlichen Prüfung, worin die Befähigung zum Unterricht an höheren Schulen zu erweisen war, ist W. v. Humboldt auch der Begründer des modernen Gymnasiums und des Oberlehrerstandes geworden.

Da alle Kräfte gewedt werden sollten, wurden auch die Juden Staatsbürger. Sie mußten daher Familiennamen annehmen: nur christliche Vornamen durften sie nicht führen; bis auf die Staats- und Offiziersämter sowie das höhere Lehramt wurden ihnen alle Berufe geöffnet.

9. So lernten alle Preußen und weiterhin alle Deutschen das schöne Wort Steins auf sich beziehen: „Es gibt nur ein Vaterland, das heißt Deutschland, und ich bin nur ihm von ganzem Herzen ergeben.“

Schon lebte auch der Schlachtenmut wieder auf: die Bürgerschaft und die leitenden Männer des Staates waren schon im Jahr 1809 bereit, sich am Kriege gegen Napoleon zu beteiligen, und der König sagte zu einem Abgesandten des Kaisers Franz: „Wenn ich nicht höhere Pflichten hätte, ich dächte wie sie.“

Napoleon, dem diese Stimmung nicht entging, peinigte das unglückliche Preußen durch heftige Einforderung der Kriegsentfchädigung; um ihn